

Finnforest Spruce im Dach

- 3.1 Oberseitige Beplankung als Unterdach aus Finnforest Spruce Sperrholz, gefertigt aus 3 mm dicken Fichtenholz Furnieren, produziert nach DIN EN 636-2 S, Qualität III/III gemäß finn. Handbuch

Dicke $d = \dots\dots$ mm

Anzahl Furnierlagen: $\dots\dots$

Länge $l = \dots\dots\dots$ mm (gibt die Richtung des Deckfurniers an)

Breite $b = \dots\dots\dots$ mm

Sperrholzplatten mit Nut + Feder liefern und montieren.
Ausführung als statisch wirksame Dachscheibe, Verbindung der Längsstöße nur auf Dachsparren, Querstöße als Nut + Federverbindung. Stöße versetzt gem. DIN 1052 inkl. der dazugehörigen Befestigungsmittel. Die in der statischen Berechnung festgelegte Verlege-/Deckfurnierrichtung ist einzuhalten.

- 3.2 Unterseitige Beplankung, Ausführung wie 3.1, jedoch

Dicke $d = \dots\dots$ mm

Anzahl Furnierlagen: $\dots\dots$

Finnforest Spruce IMP (imprägniert)

- 5.1 Aussteifende Beplankung aus Finnforest Spruce Sperrholz, gefertigt aus 3 mm dicken Fichtenholz Furnieren, produziert nach EN 636-2 S, Qualität III/III gemäß finnischem Handbuch

Dicke $d = \dots\dots$ mm

Anzahl Furnierlagen: $\dots\dots$

Länge $l = \dots\dots\dots$ mm (gibt die Richtung des Deckfurniers an)

Breite $b = \dots\dots\dots$ mm

Sperrholzplatten scharfkantig oder mit Nut + Feder* liefern und montieren, Schnittkanten sind nachträglich zu behandeln
Ausführung als statisch wirksame Scheibe, Verbindung der Längsstöße nur auf Wandträgern. Stöße versetzt gem. DIN 1052 inkl. der dazugehörigen Befestigungsmittel. Die in der statischen Berechnung festgelegte Verlege- / Deckfurnierrichtung ist einzuhalten.

Finnforest Spruce IMP kann überall dort eingesetzt werden, wo nach der DIN 68800 bzw. 68705 Teil 3 ein vorbeugender Pilzschutz gefordert ist. Zusätzliche Stempelkennzeichnung: FF- Spruce IMP

- 5.2 Eventualposition Mehrpreis für Oberflächenqualität II/III gem. finn. Handbuch, einseitig geschlossen, geschliffen